

c. 25 d vier Gärten erwähnt sind, über deren Bepflanzung der Abschnitt *De herbis hortulanis* im c. 29 b unterrichtet, das, wie wir gesehen haben ¹⁷⁰⁾, mit großer Wahrscheinlichkeit auf die vier Höfe bei Tournai zu beziehen ist. Beim Hofe Triel, der einen eigenen Garten hatte, welcher freilich auch nicht besonders genannt ist, erscheint dann eine neue Pflanzenliste ¹⁷¹⁾. Die zwei Brücken, als deren Ertrag 60 Mutten Salz und zwei Solidi angegeben sind, lassen sich in der eben versuchten Art nicht verteilen. Ihr Vorhandensein ist aber auch nicht von wirtschaftlichen Notwendigkeiten und darüber erlassenen Vorschriften (wie das CV), sondern von Naturgegebenheiten abhängig. Sehen wir uns eine Karte unseres Gebietes daraufhin an, so finden wir im Bereich des Hofes Annappes einen Wasserlauf, der eine Brücke erforderlich machen könnte, nur beim Vorwerk Gruson, das an dem Flüschen Marcq lag. Hingegen ist im Bereich des an der Scarpe gelegenen Hofes Vitry recht gut eine Brücke möglich, an der u. U. auch Zolleinnahmen zu erwarten sind.

14. Straßen im Bereich der Königshöfe

In neuerer Zeit ist wiederholt herausgestellt worden, daß die fränkischen Königshöfe als feste Anlagen an den Etappenstraßen im Grenzgebiet der Sicherung dieser Straßen, sowie als Nachschub- und Übernachtungsstationen dienten ¹⁷²⁾. Auch auf ihre Bedeutung als Übernachtungsmöglichkeit für den reisenden Hof ist hingewiesen worden ¹⁷³⁾. Da nun die Höfe bei Tournai ebenfalls befestigt und zur Aufnahme des Hofes eingerichtet waren, liegt es nahe zu untersuchen, ob auch in dieser Gegend Straßen festzustellen sind. Einen ganz deutlichen Hinweis auf wenigstens eine durchführende Straße bieten die eben erwähnten Zolleinnahmen von zwei Brücken. 60 Mutten Salz lassen zwar nicht gerade auf einen vom Handel benutzten Fernweg schließen, erscheinen doch aber auch zuviel, als daß sie von einem reinen Anliegerverkehr, von der Bedarfsdeckung der Bewohner dieser Gegend auf einem nahegelegenen Markt herrühren könnten. Zudem nimmt das Raffelstetter

¹⁷⁰⁾ Oben S. 361.

¹⁷¹⁾ c. 37.

¹⁷²⁾ Vgl. Görich a. a. O.; ders., Taunus-Übergänge und Wetterau-Straßen im Vorland von Frankfurt, Mitteilungen d. Vereins f. Gesch. u. Landeskunde zu Bad Homburg v. d. H. 23 (1954) 4—19 u. H. Weigel, Straße, Königscentene und Kloster im karolingischen Ostfranken, Jb. f. fränk. Landesforschung 13 (1953) 7—53.

¹⁷³⁾ E. Christmann, Das fränkische Königshofsystem der Westpfalz, Mitt. d. hist. Vereins d. Pfalz 51 (1953) 129—180.